

539515-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen – Planungsleistung
Freianlagen für die Maßnahme "Barrierefreie Gestaltung des Altstadtbodens" sowie
"Entwicklung des Sitzmann-Areals"

OJ S 175/2024 09/09/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Gemünden a. Main

E-Mail: bauamt@gemuenden.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistung Freianlagen für die Maßnahme "Barrierefreie Gestaltung des Altstadtbodens" sowie "Entwicklung des Sitzmann-Areals"

Beschreibung: Die Stadt Gemünden a. Main beabsichtigt, Planungsleistungen für die Maßnahme "Barrierefreie Gestaltung des Altstadtbodens" sowie "Entwicklung des Sitzmann-Areals" zu beschaffen. Im Jahr 2023 wurde für die Stadt Gemünden a. Main ein Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) erstellt. Hierdurch erfolgte eine ganzheitliche Betrachtung der verschiedenen relevanten Aspekte der Stadtentwicklung und eine Bündelung der strategischen Zielaussagen für die zukünftige Entwicklung Gemündens. Von insgesamt sechs Projektfeldern bzw. Maßnahmenpaketen sollen aus dem Maßnahmenpaket 3 „Aufwertung der Altstadt Gemünden“ nun folgende Teilprojekte umgesetzt werden: a) Barrierefreie Gestaltung des Altstadtbodens: barrierefreie Gestaltung und Erhöhung der Aufenthaltsqualität in der Obertorstraße (ca. 2,2 Mio. € brutto) b) Entwicklung des „Sitzmann-Areals“: Grün-/ Freifläche als attraktiver Verweilort (z.B. Biergarten/ Bistro), Erhalt der bestehenden Stadtmauer, alternativ: Neubebauung mit frequenzbringenden Funktionen (ca. 0,25 Mio. € brutto) Die zu erbringenden Leistungen betreffen das Leistungsbild Freianlagen nach Teil 3 Abschnitt 2 der HOAI. Geschuldet sind die Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9 gem. § 39 HOAI bzw. Anlage 11 Nummer 11.1 HOAI. Ggf. sind auch besondere Leistungen zu erbringen

Kennung des Verfahrens: 5fbba6fd-660a-4087-aadf-139c928c8870

Interne Kennung: VGV24001.

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Altstadt

Stadt: Gemünden a. Main
Postleitzahl: 97737
Land, Gliederung (NUTS): Main-Spessart (DE26A)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Hinweis 1: Soweit aus dieser Bekanntmachung hervorgeht, es handele sich um die Neuauflage eines aufgehobenen Loses, so ist dies unrichtig. Die Angabe ist Resultat eines von der Vergabestelle nicht zu beeinflussenden Softwarefehlers. Hinweis 2: Der Auftraggeber will auf der 2. Stufe des Verfahrens mindestens 3 und maximal 5 Bewerber zur Abgabe eines Angebotes aufforderung. Bei mehr als 5 geeigneten Bewerbern erfolgt eine Auswahl auf Grundlage der Wertungsmatrix, die Bestandteil der Vergabeunterlagen ist (Dokument "Wertungsmatrix Stufe I"). Bewertet werden der Gesamtjahresumsatz, der spezifische (auftragsbezogene) Jahresumsatz, die Anzahl der Beschäftigten und die eingereichten Referenzen. Hinweis 3: Bei weniger als 3 geeigneten Bewerbern darf der Auftraggeber das Verfahren dennoch fortsetzen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vol-a - Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach Abschnitt 6 der VgV

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten zusätzlich die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen Freianlagen für die Maßnahme "Barrierefreie Gestaltung des Altstadtbodens" sowie "Entwicklung des Sitzmann-Areals"

Beschreibung: Die Stadt Gemünden a. Main beabsichtigt, Planungsleistungen für die Maßnahme "Barrierefreie Gestaltung des Altstadtbodens" sowie "Entwicklung des Sitzmann-Areals" zu beschaffen. Im Jahr 2023 wurde für die Stadt Gemünden a. Main ein Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) erstellt. Hierdurch erfolgte eine ganzheitliche Betrachtung der verschiedenen relevanten Aspekte der Stadtentwicklung und eine Bündelung der strategischen Zielaussagen für die zukünftige Entwicklung Gemündens. Von insgesamt sechs Projektfeldern bzw. Maßnahmenpaketen sollen aus dem Maßnahmenpaket 3 „Aufwertung der Altstadt Gemünden“ nun folgende Teilprojekte umgesetzt werden: a) Barrierefreie Gestaltung des Altstadtbodens: barrierefreie Gestaltung und Erhöhung der Aufenthaltsqualität in der Obertorstraße (ca. 2,2 Mio. € brutto) b) Entwicklung des „Sitzmann-Areals“: Grün-/ Freifläche als attraktiver Verweilort (z.B. Biergarten/ Bistro), Erhalt der bestehenden Stadtmauer, alternativ: Neubebauung mit frequenzbringenden Funktionen (ca. 0,25 Mio. € brutto) Die zu erbringenden Leistungen betreffen das Leistungsbild

Freianlagen nach Teil 3 Abschnitt 2 der HOAI. Geschuldet sind die Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9 gem. § 39 HOAI bzw. Anlage 11 Nummer 11.1 HOAI. Ggf. sind auch besondere Leistungen zu erbringen.

Interne Kennung: VGV24001.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Mit

Zuschlagserteilung kommt zunächst ein Vertrag über die Leistungsphasen 1 bis 2 zustande

(Stufe 1). Dem Auftraggeber wird die einseitige Option eingeräumt, den

Auftragnehmer stufenweise mit den Leistungsphasen 4 bis maximal 9 zu beauftragen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Altstadt

Stadt: Gemünden a. Main

Postleitzahl: 97737

Land, Gliederung (NUTS): Main-Spessart (DE26A)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister gemäß S44 Abs. 1 VgV

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorzulegen ist eine Kopie der Anmelde- bzw.

Eintragungsbescheinigung ins Berufs- und Handelsregister nach Maßgabe der

Rechtsvorschriften des Heimatlandes; andernfalls ein vergleichbarer Nachweis für die

Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bewerbers. Der Auszug aus dem

Handelsregister/vergleichbarer Nachweis darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den

Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 6 Monate sein.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Durchschnittlicher Jahresumsatz und auftragsspezifischer Umsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorzulegen ist eine Eigenerklärung über den

durchschnittlichen Jahresumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren (in EUR netto) für die

Jahre 2021, 2022 und 2023; hierzu ist das Formblatt "Bewerbungsformular" zu verwenden.

Mindestanforderung: Nachweis eines Mindestumsatzes i.H.v. 400.000 EUR netto pro Jahr.

Aufgrund des Umfangs der Maßnahme und den sich daraus ergebenden Honorarsummen pro

Jahr wird der durchschnittliche Jahresumsatz von 700.000 EUR netto mit der höchsten Punktzahl angesetzt. Vorzulegen ist eine Eigenerklärung über den durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages in den letzten drei Geschäftsjahren (in EUR netto), hier: bezogen auf Planungsleistungen im Leistungsbild Freianlagen gemäß §§ 39 ff. HOAI für die Jahre 2021, 2022 und 2023; hierzu ist das Formblatt "Bewerbungsformular" zu verwenden. Mindestanforderung: Nachweis eines Mindestumsatzes i.H.v. 250.000 EUR nettopro Jahr. Aufgrund des Umfangs der Maßnahme und den sich daraus ergebenden Honorarsummen pro Jahr wird der durchschnittliche Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages von 500.000 EUR netto mit der höchsten Punktzahl angesetzt. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Versicherungsnachweis

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorzulegen ist eine Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung bei einem in der Europäischen Union zugelassenen Haftpflichtversicherer mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 2,5 Mio. EUR und Sach-/Vermögensschäden in Höhe von 1,5 Mio. EUR sowie einer Maximierung der Schadensregulierung innerhalb Deutschlands im Jahr mit mindestens dem 2-fachen der geforderten Deckungssummen. Falls keine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit der o.g. Deckungssumme und Maximierung besteht, ist eine Eigenerklärung über die Bereitschaft, eine Versicherung mit den vorgenannten Deckungssummen im Auftragsfall abzuschließen, vorzulegen. Das Formblatt „Bewerbungsformular“ ist hierzu zu verwenden.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzahl der Beschäftigten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorzulegen ist eine Eigenerklärung über das Mittel der Beschäftigten in den Jahren 2022, 2023 und 2024. Unter einem Beschäftigten werden sowohl fest angestellte Mitarbeiter als auch freie Mitarbeiter verstanden. Inhaber oder Geschäftsführer werden soweit als Mitarbeiter gezählt, sofern sie neben den Geschäftsführungstätigkeiten auch projektbezogene Leistungen erbringen. Das Formblatt „Bewerbungsformular“ ist hierzu zu verwenden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss geeignete Referenzen über bereits erbrachte Leistungen in den letzten zehn Jahren (nicht vor 08/2014) vorlegen.

Mindestanforderung: eine vergleichbare Referenz. Die Projektreferenzen des Bewerbers müssen mit der dargestellten Maßnahme vergleichbar sein, hierbei wird insbesondere das Bauen im Bestand sowie das Bauen in innerstädtischen Strukturen mit seinen hohen Anforderungen hervorgehoben. Die Referenzen dürfen nicht älter als zehn Jahre sein (also nicht vor 08/2014 liegen). Als geeignet gelten Referenzen, die folgenden Anforderungen entsprechen: a) Erbringung LPH 1 bis 8, mindestens LPH 5 bis 8 muss im Referenzzeitraum liegen, LPH 8 muss nicht vollständig abgeschlossen sein (mindestens 80 % müssen erbracht

sein);b) innerstädtische Freiraumplanung (z.B. Fußgängerzonen, Marktplätze, Parkplätze); c) Investitionsvolumen (KG 500) von mindestens 2,5 Mio. EUR brutto
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorzulegen ist eine Eigenerklärung, dass keine Ausschlusskriterien nach §§ 123, 124 GWB oder anderen Vorschriften vorliegen; hierzu dient das Formblatt "Bewerbungsformular". Auf § 48 Abs. 3 VgV wird verwiesen (Möglichkeit der Vorlage einer einheitlichen Europäische Eigenerklärung nach § 50 VgV). Ergänzend ist das Formblatt 127 "Eigenerklärung Bezug Russland" gemäß Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8.April 2022 vorzulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eignungsleihe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat anzugeben, ob er gemäß § 47 VgV im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen will. Hierzu ist das Formblatt "Bewerbungsformular" zu verwenden. Sofern der Bewerber für die 2. Stufe des Verfahrens berücksichtigt werden soll, wird der Auftragnehmer die nach § 47 Nr. 1 VgV notwendige Verpflichtungserklärung des Anspruch genommenen Unternehmens anfordern. Dafür wurde das Formblatt "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen" zur Verfügung gestellt, das der Bewerber im Falle der Anforderung zu nutzen hat.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Unterauftragnehmer

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat gemäß § 46 Abs. 4 Nr. 10 VgV anzugeben, ob er Teile der Leistungen, hinsichtlich derer er die Kapazitäten anderer Unternehmen in Bezug auf Ausbildungs- und Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung in Anspruch nehmen will, an Unterauftragnehmer vergeben will. Hierzu ist das Formblatt "Bewerbungsformular" zu verwenden.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Bildung einer Bewerbergemeinschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerbergemeinschaften haben das Formblatt "Bewerbung als Bewerbergemeinschaft" auszufüllen und einzureichen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Honorar, 25 %. Das Angebot mit dem niedrigsten wertbaren Honorar erhält die volle Punktzahl; im Übrigen erfolgt eine Verhältnisrechnung (niedrigstes Honorar/angebotenes Honorar * volle Punktzahl) mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals, 20 %. Bewertet werden Personalkonzept, Qualifikation und Berufserfahrung Projektleiter, stv. Projektleiter und Bauüberwacher.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Herangehensweise an das Projekt / Projektabwicklung, 55 %. Bewertet werden die Ausführungen des Bieters in Bezug auf u. a. Kosten- und Terminsteuerung, Qualitätssicherung, Umgang mit Besonderheiten bei der Ausführung; ferner die Qualität der Präsentation (der schriftlichen wie mündlichen)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=300399

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://staatsanzeiger-eservices.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/10/2024 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann Bewerber unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Ein Anspruch darauf besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Gemünden a. Main

Registrierungsnummer: 0935180011500

Postanschrift: Scherenbergstr. 5

Stadt: Gemünden a. Main

Postleitzahl: 97737

Land, Gliederung (NUTS): Main-Spessart (DE26A)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Bauamt, Jörg Breitenbach

E-Mail: bauamt@gemuenden.bayern.de

Telefon: 0935180011500

Internetadresse: <https://www.stadt-gemuenden.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.staatsanzeiger-eservices.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: 0981531277

Postanschrift: Promenade 27 (Schloss)

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91552

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: 0981531277

Internetadresse: <http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 559f07fd-f043-4e18-ba0d-610d19279471 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/09/2024 14:01:02 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 539515-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 175/2024

Datum der Veröffentlichung: 09/09/2024